



Zukunft Hallenbad, Freibad und Turnhalle Stand der Arbeiten

In regelmässigen Abständen informiert die Einwohnergemeinde Meiringen (EWGM) über die Entwicklung eines Bäderprojektes. In enger Zusammenarbeit mit der Dorfgemeinde Meiringen bzw. Alpen Energie (AEM) sind in einer Strategieguppe in den letzten drei Jahren im Rahmen der Machbarkeitsprüfung zahlreiche Abklärungen und Vorarbeiten erfolgt. Einzelne Projektschritte sind den beiden Räten vorgelegt und genehmigt worden. Nun startet die Phase der Entscheidungen. Hiermit informiert die Gruppe über den aktuellen Stand.

Entflechtung und Finanzierung

Die Finanzierung hat bei den Projekten, die in den Jahren 2013 und 2018 dem Volk zur Abstimmung vorgelegt wurden, jeweils zu grossen Diskussionen geführt. Seitens der Gegnerschaft wurde bemängelt, dass weder Finanzierung noch künftige Betriebskosten klar aufgezeigt würden. Mit dem Vorschlag der «Entflechtung von Aufgaben zwischen Dorf- und Einwohnergemeinde» wird eine Lösung aufgezeigt, die eine Finanzierung ermöglichen soll. Zur Erklärung des «4-Säulen-Konzepts» (s. Abbildung) und der einzelnen Schritte ist die Bevölkerung im Sommer/Herbst 2022 zu drei Informationsveranstaltungen eingeladen worden.

Weitere Informationen zum Konzept und allgemeinen Vorgehen finden Sie auf der Website der Gemeinde.

Abstimmung über zwei Reglemente

Eine wichtige, tragende Säule ist eine Konzessionsabgabe, die nebst der Entflechtung der Aufgaben hilft, den Betrieb eines zukünftigen Bäderprojektes mitzufinanzieren. Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus den Infoanlässen hat der Gemeinderat am 19.09.2022 das «Reglement betreffend die Entschädigungsregelung der Sondernutzung des öffentlichen Grund und Bodens für die Zwecke

4 Säulen der Entflechtung

Übergang
Aufgabe öffentl.
Beleuchtung an
EWG, Leistungs-
vertrag mit DG

Übernahme
Freibad durch
EWG

Einführung
Konzessions-
abgabe durch
EWG auf DG
und BKW-Netz

Gründung
Gebäude AG
SKZ-Areal,
Verkauf Anteile
EWG,
Beteiligung DG

der Elektrizitätsversorgung im Gemeindegebiet der Einwohnergemeinde Meiringen» (Konzessionsreglement) erlassen. Mit gleichem Datum ist das «Reglement Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Turn-, Sport- und Freizeitanlagen» publiziert worden. Gegen beide Reglemente ist das Referendum ergriffen worden und zustande gekommen. An der Gemeindeversammlung vom 05.12.2022 entscheidet nun die Gemeindeversammlung über die Genehmigung der Reglemente.

Das Konzessionsreglement sieht vor, eine Abgabe von 1.5 Rp. pro kWh auf der Netzdurchleitung zu erheben, als Abgeltung für das Recht auf Nutzung von öffentlichem Grund und Boden. Im Jahr 2021 wurden im Netz der AEM und der BKW total 30 Mio. kWh bezogen. Gesamthaft hätte dies im 2021 zu Einnahmen von CHF 450'000.- geführt. Mit diesen Einnahmen soll zukünftig die öffentliche Beleuchtung finanziert werden, die bisher von der AEM in ihrem Netzgebiet aus Stromerlösen bezahlt wurde, sowie der Betreiber eines Frei- und Hallenbades. Weitere Informationen zu beiden Reglementen finden Sie auf der Website der Gemeinde.

Standortfrage

Die Frage des «richtigen» Standorts für eine Sport- und Freizeitanlage (mit Hallen- und Freibad) beschäftigt die Gemeinde Meiringen seit Jahrzehnten. Stand heute überwiegen am Standort «Gmeindmatte» nördlich der Tennishalle die Vorteile. Hier liesse sich eine zukunftstaugliche Planung für ein kombiniertes Frei- und Hallenbad realisieren. Betriebliche Synergien mit Tennishalle und Kletterhalle und Skaterpark könnten genutzt werden (z.B. Abläufe, Personal, Einkauf, Ticketing). Das Ziel ist eine Reduktion der Betriebskosten. Der Standort liegt innerhalb der 500 Meter vom Bahnhof, die als Kriterium für Besuche mit öffentlichem Verkehr gesehen werden und ist auch mit privaten Verkehrsmitteln ideal erreichbar. Für das Land am Standort «Gmeindmatte» liegt auch ein Verhandlungsergebnis vor: Die Parzelle ist im Baurecht erhältlich, eine Projektrealisierung wäre möglich. Es

besteht einzig noch eine planungsrechtliche Hürde, die sich Anfang 2023 klären sollte. Bei einem allfälligen Neubau auf der «Gmeindmatte», liesse sich das Badi-Areal für andere Zwecke umnutzen. Entscheide wurden dafür keine gefällt.

Weiteres Vorgehen

Vorausgesetzt, die Reglemente zur Konzessionsabgabe und zur Spezialfinanzierung Vorfinanzierung werden angenommen, sind die folgenden Schritte angedacht:

- Finalisierung der Landverhandlung «Gmeindmatte» und Klärung bzw. Abstimmung über die Standortfrage
- Abstimmung über die Gründung einer Gebäude AG und Auslagerung der SKZ-Liegenschaft
- Abstimmung für einen Projektierungskredit «Zukunft Bäder und Turnhallen»
- Abstimmung über die Bau-, bzw. Sanierungskredite

Die Bevölkerung soll weiterhin ausführlicher informiert und nebst den diversen Abstimmungen auch in der Projektentwicklung miteinbezogen werden.

Sie haben Fragen zum Bäderprojekt?

Unter www.meiringen.ch/baederprojekt finden Sie weitere Informationen zu den verschiedenen Themen. Weiter ist ein Dokument «Häufig gestellte Fragen (FAQ)» aufgeschaltet, wo laufend Fragen beantwortet werden.

Weitere Auskünfte erteilen

Daniel Studer
Gemeinderat, Telefon 078 710 41 32

Geri Fuchs
Dorfobmann, Telefon 079 333 39 59